

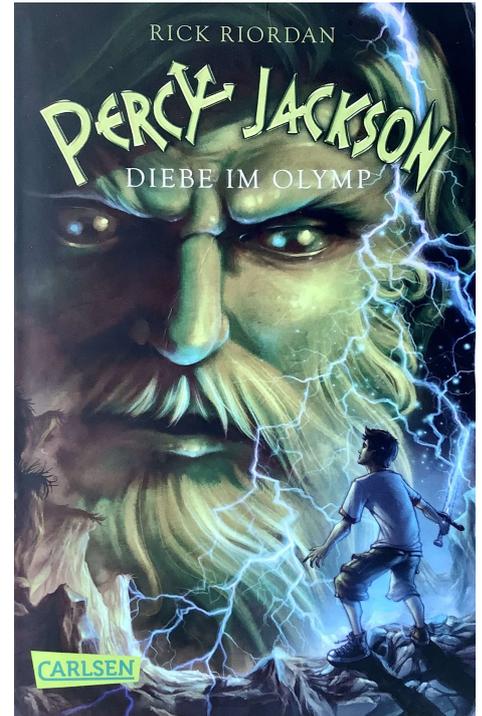
Buchvorstellung – Steckbrief „meines“ Buches

Titel: Percy Jackson. Diebe im Olymp.

Autor*in: Rick Riordan

Anzahl der Seiten: 447 (inkl. Glossar (Erklärungen) zu griechischen Göttern, Mythen usw.)

Verlag: Carlsen



Worum es geht (Handlung, wichtige Figuren):

Es geht um einen Jungen namens Percy (Perseus), der herausfindet, dass er der Sohn von Poseidon (dem griechischen Meeresherrn) ist. Es gab aber einen Pakt zwischen den drei mächtigsten Göttern des Olymps (Zeus, Poseidon und Hades), der besagt, dass es ihnen verboten ist, Kinder zu zeugen, da diese viel zu mächtig sind. Mit Percys erlangtem Wissen über seine Abstammung wird sein Leben auf den Kopf gestellt und er muss auf einmal gegen Monster und Gottheiten kämpfen. Jedoch wird er seine Reise nicht alleine antreten, da er in „Camp Halfblood“, einem Camp für Halbgötter, zwei Freunde (Annabeth und Grover) findet ...

Warum mir das Buch gefällt / Was mir daran gefällt:

Ich finde den Schreibstil sehr fesselnd und es passiert immer etwas Neues, womit man nicht rechnet. Das Buch ist mit viel Humor geschrieben und man lernt wirklich viel Interessantes über griechische Sagen und Mythen. Außerdem gefällt mir, wie sich die Beziehung zwischen Annabeth und Percy verändert.

Dieses Buch ist etwas für Leser*innen, die ...

sich ein bisschen für griechische Mythologie interessieren und etwas Fantasie haben. Auch für Leute, die Liebesgeschichten mit *Slow Burn* mögen.

Was ich sonst noch dazu sagen möchte:

Es gibt insgesamt 6 Bände der „Percy Jackson“-Reihe, die ich auch alle sehr empfehlen kann. Eine Folgeserie mit weiteren Bänden heißt „Helden des Olymp“, dazu kommen weitere Ergänzungsromane, sodass es ein ganzes „Percy-Jackson-Universum“ gibt. Obwohl das Buch eher für Kinder und Jugendliche ist, kommen einige Szenen vor, die Gewalt und Tod beinhalten, weshalb ich das Buch ab 12 Jahren empfehlen würde.